

Ressort: Reisen

Fahrgastverband Pro Bahn will staatliche Sonderzüge für Flüchtlinge

Berlin, 15.09.2015, 12:54 Uhr

GDN - Der Fahrgastverband Pro Bahn fordert von der Bundesregierung die Anschaffung und den Einsatz eigener Züge zum Transport von Flüchtlingen, um die Deutsche Bahn zu entlasten. Er warnt vor einem Stimmungswandel gegen Flüchtlinge, sollten die Behinderungen des Bahnverkehrs anhalten.

Im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) sagte der Pro-Bahn-Ehrenvorsitzende Karl-Peter Naumann: "Einen ganzen ICE-Zug für Flüchtlinge zu räumen, ist geeignet, die Akzeptanz von Flüchtlingen herabzusetzen." Naumann sprach sich für den Einsatz von Sonderzügen für den Flüchtlingstransport aus. Die jüngsten Erfahrungen zeigten aber, dass das Bundesunternehmen Bahn keine Reserven für besondere Lagen habe. "Für solche Fälle sollte die öffentliche Hand selbst eine Reservegarnitur vorhalten, die sie in normalen Zeiten auch kommerziell vermieten könnte." Einem privatrechtlich organisierten Unternehmen wie der Deutschen Bahn AG sei die aktuelle Praxis, ad hoc auf Anforderungen der Politik reagieren und den Betrieb umstellen zu müssen, nicht zuzumuten. Naumann warnte auch vor einer Unterversorgung des Schienenverkehrs mit Sicherheitspersonal. "Wenn man den Fahrgästen sagt, man könne sie nicht mehr schützen, weil man die Flüchtlinge schützen müsse, schadet auch das der Akzeptanz von Flüchtlingen in Deutschland." Es gebe auf dem Markt schlicht kein zusätzliches Sicherheitspersonal mehr. Am Wochenende hatte die Bahn erstmals einen regulären ICE von München nach Berlin für den Transport von Flüchtlingen frei gemacht. Die Passagiere waren aufgefordert worden, auf andere Züge auszuweichen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60332/fahrgastverband-pro-bahn-will-staatliche-sonderzuege-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com